

# Öffentliche Generalprobe

## 46 junge Künstler aus neun Ländern stellen Projekt in der LMA vor

**NIENBORG.** Öffentliche Generalprobe in der Landesmusikakademie: 46 junge Künstler aus neun Ländern präsentieren am 30. Juli (Samstag) ab 20 die gemeinsam entwickelte künstlerische Aktion „Re:choice“.

Dabei verbinden die Teilnehmer eigene Ideen und Perspektiven, um auf der Bühne diesen Fragen nachzugehen: Wohin wollen wir? Was für Möglichkeiten haben wir? Und wie beeinflussen mögliche Entscheidungen unser Europa der Zukunft?

Am letzten Juni-Wochenende kamen junge Musiker, Tänzer, Medienmacher und Poetry-Künstler in Köln zum Projekt „The Roots & Routes Experience“ zusammen, um ein Thema für die gemeinsame künstlerische Arbeit zu finden. Die Gruppe einigte sich am Ende auf das Thema „Deine Entscheidungen haben Konsequenzen“.

Ein künstlerisches Kernteam um den Breakdancer und Choreographen Youngung Sebastian Kim leitete die jungen Künstler aus Deutschland, Griechenland, Litauen, Lettland, Frank-



**Künstler verschiedener Richtungen** haben gemeinsam das Projekt „The Roots & Routes Experience“ entwickelt.

Foto: Aileen Wessely

reich, Großbritannien, Italien, der Türkei und den Niederlanden durch einen gemeinsamen Produktionsprozess, in dem aus dem Zusammenfließen künstlerischer Sprachen und persönlicher Erlebnisse die Produktion entstand.

Stimmen, Körper, Bewe-

gungen, Projektionen, Beats und Reime interagieren und nähern sich dabei dem Thema an: Entscheidungen – solche, die uns allein betreffen, aber auch solche, die eine viel weitere Wirkungsspannweite haben. Durch die Zusammensetzung des Ensembles prallen Perspek-

tiven aus unterschiedlichen Ecken Europas aufeinander. Auf die Bühne wird ein Möglichkeitsraum der Entscheidungen projiziert: Kann so das Europa der Zukunft aussehen?

Das Stück wird nach der Generalprobe am 1. und 2. August in Köln aufgeführt.

## Generalprobe zu Re:Choice in Heek-Nienborg

**KREIS BORKEN.** Zur öffentlichen Generalprobe des Projekts „Re:Choice“ – auf künstlerischem Weg in ein Europa der Zukunft“ lädt die Landesmusikakademie Heek-Nienborg am Samstag (30. Juli) ein. 46 junge Künstler aus Deutschland, Griechenland, Litauen, Lettland, Frankreich, Großbritannien, Italien, der Türkei und den Niederlanden präsentieren ab 20 Uhr eine, wie es in der Ankündigung heißt, „kollektiv entwickelte transdisziplinäre Performance“. Dabei gingen die jungen Musiker, Tänzer, Medienmacher und Poetry-Künstler Fragen nach wie: Wohin wollen wir? Was für Möglichkeiten haben wir? Und wie beeinflussen mögliche Entscheidungen unser Europa der Zukunft?

Erarbeitet hat die Performance ein Team um den Breakdancer und Choreographen Youngung Sebastian „Jaekwon“ Kim. Eingesetzt werden Stimmen, Körper, Bewegungen, Projektionen, Beats und Reime.